

Bulletin

Mai 2001

Unfälle und schwere Störungen beim Betrieb ziviler Luftfahrzeuge

(ausgenommen Luftsportgeräte)

Vorwort

Allgemeine Hinweise

Das Bulletin der Flugunfälle und schweren Störungen hat zum Ziel, den interessierten Personenkreis über Ereignisse zu informieren, die der Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung (BFU) gemäß § 5 LuftVO im Berichtszeitraum gemeldet worden sind.

Untersuchungen werden in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Untersuchung von Unfällen und Störungen beim Betrieb ziviler Luftfahrzeuge (Flugunfall-Untersuchungs-Gesetz - FIUUG) vom 26. August 1998 durchgeführt. Danach ist das alleinige Ziel der Untersuchung die Verhütung künftiger Unfälle und Störungen. Die Untersuchung dient nicht der Feststellung des Verschuldens, der Haftung oder von Ansprüchen.

Aufbau des Dokumentes

Das Bulletin ist in drei Abschnitte unterteilt.

Teil 1 enthält die Übersicht aller der BFU im Berichtszeitraum angezeigten Unfälle und schweren Störungen. In Ausnahmefällen, in denen aus einer Untersuchung bedeutende Erkenntnisse für die Sicherheit in der Luftfahrt erwartet werden, können auch andere Störungen (§ 3 (4)b FIUUG) aufgeführt sein. Die Liste ist nach der Luftfahrzeugart und bei Flugzeugen zusätzlich nach der Gewichtsklasse gegliedert.

Im Teil 2 finden sich Berichte zu Flugunfällen und schweren Störungen, die den Erkenntnisstand der Untersuchung zur Zeit der Herausgabe des Bulletins wiedergeben.

Im Teil 3 sind die letzten zehn veröffentlichten Untersuchungsberichte aufgelistet. Die Untersuchungsberichte sind über die BFU zu beziehen oder unter der folgenden Adresse im Internet abzurufen:

www.bfu-web.de/berichte

Begriffsbestimmungen

Unfall

Ein Ereignis beim Betrieb eines Luftfahrzeugs vom Beginn des Anbordgehens von Personen mit Flugabsicht bis zu dem Zeitpunkt, zu dem diese Personen das Luftfahrzeug wieder verlassen haben, wenn hierbei:

1. eine Person tödlich oder schwer verletzt worden ist
 - an Bord eines Luftfahrzeugs oder
 - durch unmittelbare Berührung mit dem Luftfahrzeug oder einem seiner Teile, auch wenn sich dieser Teil vom Luftfahrzeug gelöst hat, oder
 - durch unmittelbare Einwirkung des Turbinen- oder Propellerstrahls eines Luftfahrzeugs,

es sei denn, dass der Geschädigte sich diese Verletzungen selbst zugefügt hat oder diese ihm von einer anderen Person zugefügt worden sind oder eine andere von dem Unfall unabhängige Ursache haben, oder dass es sich um Verletzungen von unbefugt mitfliegenden Personen handelt, die sich außerhalb der den Fluggästen und Besatzungsmitgliedern normalerweise zugänglichen Räume verborgen hatten, oder

2. das Luftfahrzeug oder die Luftfahrzeugzelle einen Schaden erlitten hat und
 - dadurch der Festigkeitsverband der Luftfahrzeugzelle, die Flugleistungen oder die Flugeigenschaften beeinträchtigt sind und
 - die Behebung dieses Schadens in aller Regel eine große Reparatur oder einen Austausch des beschädigten Luftfahrzeugbauteils erfordern würde;

es sei denn, dass nach einem Triebwerkschaden oder Triebwerkausfall die Beschädigung des Luftfahrzeugs begrenzt ist auf das betroffene Triebwerk, seine Verkleidung oder sein Zubehör, oder dass der Schaden an einem Luftfahrzeug begrenzt ist auf Schäden an Propellern, Flügelspitzen, Funkantennen, Bereifung, Bremsen, Beplankung oder auf kleinere Einbeulungen oder Löcher in der Außenhaut, oder

3. das Luftfahrzeug vermisst wird oder nicht zugänglich ist.

Schwere Störung

Ein Ereignis beim Betrieb eines Luftfahrzeugs, dessen Umstände darauf hindeuten, dass sich beinahe ein Unfall ereignet hätte.

Tödliche Verletzung

Eine Verletzung, die eine Person bei einem Unfall erlitten hat und die unmittelbar bei dem Unfall oder innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall ihren Tod zur Folge hat.

Schwere Verletzung

Eine Verletzung, die eine Person bei einem Unfall erlitten hat und die

1. einen Krankenhausaufenthalt von mehr als 48 Stunden innerhalb von 7 Tagen nach der Verletzung erfordert oder

2. Knochenbrüche zur Folge hat (mit Ausnahme einfacher Brüche von Fingern, Zehen oder der Nase) oder
3. Risswunden mit schweren Blutungen oder Verletzungen von Nerven, Muskeln- oder Sehnensträngen zur Folge hat oder
4. Schäden an inneren Organen verursacht hat oder
5. Verbrennungen zweiten oder dritten Grades oder von mehr als fünf Prozent der Körperoberfläche zur Folge hat oder
6. Folge einer nachgewiesenen Aussetzung gegenüber infektiösen Stoffen oder schädlicher Strahlung ist.

Teil 1

Übersicht der Ereignisse im

Zeitraum: 01.05.2001 - 31.05.2001

Flugzeug über 20 000 kg

28.05.2001 1708 Uhr (MESZ) Ort: Düsseldorf (Düsseldorf (NRW)) LFZ.: Boeing B737-800 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen gewerblicher Gelegenheitsverkehr Nach Erteilung der Startfreigabe und Beginn des Startlaufs auf der Piste 23L wurde einer soeben auf der Piste 23R gelandeten B737 das Kreuzen der Piste 23L erlaubt. Nachdem der Lotse die Konfliktsituation erkannt hatte, versuchte er die gelandete B737 zu stoppen. Die Besatzung reagierte zu spät. Die startende B737 brach ihren Start ab. Aktenzeichen: 5X008-1/01	Weitere Information auf Seite 14
28.05.2001 1708 Uhr (MESZ) Ort: Düsseldorf (Düsseldorf (NRW)) LFZ.: Boeing B737-300 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförderung - Inland Nach der Landung auf der Piste 23R erhielt die Besatzung die Freigabe zum Kreuzen der Piste 23L. Gleichzeitig begann auf der Piste 23L eine andere Boeing B737, die zuvor ihre Startfreigabe erhalten hatte, mit dem Startlauf. Als der Lotse die Konfliktsituation erkannt hatte, versuchte er, die gelandete B737 zu stoppen. Die Besatzung reagierte zu spät. Die andere B737 brach bei 60 kt den Startlauf ab. Aktenzeichen: 5X008-2/01	Weitere Information auf Seite 14
29.05.2001 Uhrzeit unbek. () Ort: en route (unbekannt/nicht gemeldet) LFZ.: Boeing B747-400 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförd. - internat. Auf einem Linienflug von Bangkok nach Frankfurt/Main fiel der Flugzeugführer wegen Krankheit aus. Aktenzeichen: 6X003-0/01	

Flugzeug über 5 700 kg - 14 000 kg

30.05.2001 0951 Uhr (MESZ) Ort: Ingolstadt (Oberbayern (BY)) LFZ.: Beech 1900D Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen gewerblicher Gelegenheitsverkehr Beim Anflug auf Ingolstadt kam es im Luftraum E zwischen der nach IFR fliegenden Beech 1900D und einer Piaggio zu einer Luftfahrzeugannäherung, wobei die Beech ein Ausweichmanöver durchführen musste. Die in Ingolstadt gestartete Piaggio führte Kurvenflüge aus. Eine Koordination der Flüge zwischen INGO-RADAR (Beech) und INGO-TWR (Piaggio) fand nicht statt. Aktenzeichen: 5X007-1/01	Weitere Information auf Seite 14
---	---	----------------------------------

Flugzeug über 2 000 kg - 5 700 kg

01.05.2001 1259 Uhr (MESZ) Ort: Borkum (Weser-Ems (NI)) LFZ.: Piper 44180 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines ausländischen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung wurde das Flugzeug mit nicht ausgefahrenem Fahrwerk aufgesetzt. Aktenzeichen: CX007-0/01
05.05.2001 1631 Uhr (MESZ) Ort: Nürnberg (Mittelfranken (BY)) LFZ.: Piper 421000 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Anstatt nach dem Start zu einem IFR-Flug auf die freigegebene Höhe zu steigen, ging das Flugzeug ohne Kursabweichung zweimal nacheinander in einen steilen Sinkflug über und schlug mit hoher Geschwindigkeit auf. Aktenzeichen: 3X049-0/01
14.05.2001 1123 Uhr (MESZ) Ort: Eggenfelden (Niederbayern (BY)) LFZ.: Piper 34200T Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der harten Landung brach das Bugfahrwerk. Das Flugzeug wurde an der Rumpfunterseite und den Propellern schwer beschädigt. Aktenzeichen: 3X113-0/01

Weitere Information auf Seite 15

Flugzeug bis 2 000 kg

01.05.2001 1152 Uhr (MESZ) Ort: Worms (Rheinessen-Pfalz (RHPF)) LFZ.: Socata MS880B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Im Anfangssteigflug kam es zu einer Triebwerkstörung. Der Flugzeugführer entschloss sich umzukehren. Bei der anschließenden Landung knickte das Bugfahrwerk ein. Aktenzeichen: 3X045-0/01
01.05.2001 1104 Uhr (MESZ) Ort: Nauen (Brandenburg) LFZ.: Socata MS880B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Einleiten einer Linkskurve nach dem Start kippte das Flugzeug über den linken Tragflügel ab und stürzte zu Boden. Aktenzeichen: 3X046-0/01
02.05.2001 Uhrzeit unbek. () Ort: Belluno (Italien) LFZ.: Robin DR400/180R Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Näheres ist noch nicht bekannt. Aktenzeichen: 4X009-0/01

Flugzeug bis 2 000 kg (Fortsetzung)

05.05.2001 1627 Uhr (MESZ) Ort: Oerlinghausen (Detmold (NRW)) LFZ.: Centre-Flyverk. FW44J Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - Segelflugzeugschlepp Beim F-Schlepp trat an dem Schleppflugzeug kurz nach dem Start - im Querabflug - ein Leistungsverlust am Triebwerk auf. Das Segelflugzeug landete auf dem Flugplatz. Das Schleppflugzeug kam zu kurz und flog in eine Baumgruppe. Aktenzeichen: 3X051-0/01
08.05.2001 0915 Uhr (MESZ) Ort: Rendsburg-Schacht. (Schleswig-Holstein) LFZ.: Beech F33A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Ausrollen nach der Landung fuhr das Fahrwerk des Flugzeuges ein. Aktenzeichen: 3X052-0/01
10.05.2001 1848 Uhr (MESZ) Ort: Essen-Mülheim (Düsseldorf (NRW)) LFZ.: Amateurbau Kitfox 4 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Kurz vor dem Aufsetzen wurde das Flugzeug von einer Windböe erfasst. Bei dem Versuch durchzustarten, berührte der rechte Tragflügel den Boden und das Flugzeug überschlug sich. Aktenzeichen: 3X055-0/01
10.05.2001 1906 Uhr (MESZ) Ort: Aschersleben (Sachsen-Anhalt) LFZ.: Cessna 152 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung setzte das Flugzeug mehrmals hart auf. Dabei knickte das Bugfahrwerk ein. Aktenzeichen: 3X056-0/01
10.05.2001 1651 Uhr (MESZ) Ort: Hildesheim (Hannover (NI)) LFZ.: Piper 38112 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Bei der Landung wurde das Flugzeug wiederholt hart aufgesetzt. Dabei wurde das Bugrad beschädigt und der Propeller bekam Bodenberührung. Aktenzeichen: 3X058-0/01
12.05.2001 1100 Uhr (MESZ) Ort: Speyer (Rheinhesen-Pfalz (RHPF)) LFZ.: Bücker T131 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines ausländischen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung kam das Flugzeug von der Bahn ab. Dabei knickte das Fahrwerk ein. Aktenzeichen: CX008-0/01

Flugzeug bis 2 000 kg (Fortsetzung)

12.05.2001 1230 Uhr (MESZ) Ort: Flensburg-Schäf. (Schleswig-Holstein) LFZ.: Cessna 185F Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Rollen zum Start brach das linke Fahrwerksbein. Der Tragflügel sowie der Propeller bekamen Bodenberührung. Aktenzeichen: 3X059-0/01
12.05.2001 1315 Uhr (MESZ) Ort: Bensheim (Darmstadt (HE)) LFZ.: Christen A-1 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Ausrollen nach der Landung kam das Flugzeug zu weit, überrollte einen Kiesweg und überschlug sich. Aktenzeichen: 3X060-0/01
18.05.2001 1120 Uhr (MESZ) Ort: Michelstadt/Odw. (Darmstadt (HE)) LFZ.: Piper 38112 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Beim Ausrollen nach der Landung kam das Flugzeug von der Bahn ab und kollidierte mit einer Lampe der Bahnbeleuchtung. Aktenzeichen: 3X069-0/01
19.05.2001 1530 Uhr (MESZ) Ort: Vesoul (Frankreich) LFZ.: Piper 18150 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Anrollen zum Start brach das Flugzeug aus. Näheres ist noch nicht bekannt. Aktenzeichen: 4X011-0/01
19.05.2001 1500 Uhr (MESZ) Ort: Rangsdorf (Brandenburg) LFZ.: Reims Avion F177RG Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während des Reisefluges fiel das Triebwerk infolge Kraftstoffmangels aus. Bei der anschließenden Notlandung berührte das Flugzeug die Oberleitung einer Eisenbahnstrecke. Aktenzeichen: 3X071-0/01
19.05.2001 1200 Uhr (MESZ) Ort: Reinheim (Darmstadt (HE)) LFZ.: PZL-Warschau PZL104 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - Segelflugschlepp Beim Ausrollen nach der Landung rollte das Flugzeug durch Treckerspurten und kippte dabei auf die Seite. Der rechte Tragflügel bekam Bodenberührung und wurde im äußeren Drittel nach oben geknickt. Aktenzeichen: 3X072-0/01

Flugzeug bis 2 000 kg (Fortsetzung)

20.05.2001 1108 Uhr (MESZ) Ort: Worms (Rheinhesen-Pfalz (RHPF)) LFZ.: Piper 28181 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer harten Landung wurde das Bugfahrwerk des Flugzeuges abgerissen. Aktenzeichen: 3X076-0/01
24.05.2001 1655 Uhr (MESZ) Ort: Berlin-Tempelhof (Berlin) LFZ.: Beech B36TC Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Im Anflug auf den Flughafen Berlin-Tempelhof meldete der Luftfahrzeugführer über Funk Probleme mit dem Triebwerk. Kurz darauf prallte das Flugzeug gegen ein Wohnhaus und geriet in Brand. Aktenzeichen: 3X080-0/01 Weitere Information auf Seite 16
24.05.2001 1345 Uhr (MESZ) Ort: Borkenberge (Münster (NRW)) LFZ.: Reims Avion F177RG Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während des Anfangssteigfluges sackte das Flugzeug aus 3-4 m Höhe bis zum Boden durch. Hierbei wurden der Propeller und das Bugfahrwerk schwer beschädigt. Aktenzeichen: 3X081-0/01
24.05.2001 1344 Uhr (MESZ) Ort: Dresden (Sachsen) LFZ.: Mooney M20J Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Ausrollen nach der Landung kam das Flugzeug von der Bahn ab und kollidierte mit meteorologischen Messanlagen. Aktenzeichen: 3X084-0/01
25.05.2001 1730 Uhr (MESZ) Ort: Mengershausen (Kassel (HE)) LFZ.: Reims Avion F172P Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung kam das Flugzeug zu weit. Es rollte über das Bahndende hinaus auf einen Acker. Bei einer Drehung des Luftfahrzeuges brach das Bugfahrwerk, wobei es zu einem Kopfstand kam. Aktenzeichen: 3X090-0/01
25.05.2001 1157 Uhr (MESZ) Ort: Helgoland (Schleswig-Holstein) LFZ.: Reims Avion F172M Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung kam das Flugzeug zu kurz. Bei der Landung kurz vor der Landeschwelle knickte das linke Hauptfahrwerk ein. Aktenzeichen: 3X092-0/01

Flugzeug bis 2 000 kg (Fortsetzung)

28.05.2001 0920 Uhr (MESZ) Ort: Oerlinghausen (Detmold (NRW)) LFZ.: Reims Avion F172N Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug leicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Wegen Wetterverschlechterung entschloss sich der Flugzeugführer umzukehren. Während der Umkehrkurve kam es zu einer Kollision mit Bäumen. Der Rückflug nach Mönchengladbach erfolgte ohne Probleme. Aktenzeichen: 7X005-0/01
30.05.2001 0951 Uhr (MESZ) Ort: Ingolstadt (Oberbayern (BY)) LFZ.: VFW FW P 149 D Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Prüfungs-/Überprüfungsflüge Zwischen der Piaggio und einer nach IFR fliegenden Beech 1900D im Anflug auf Ingolstadt, kam es im Luftraum E zu einer Luftfahrzeugannäherung. Die in Ingolstadt gestartete Piaggio führte Kurvenflüge aus. Um der Gefahr eines Zusammenstoßes zu entgehen, musste die Beech ein Ausweichmanöver durchführen. Eine Koordinierung der Flüge zwischen INGO-TWR (Piaggio) und INGO-RADAR (Beech) fand nicht statt. Aktenzeichen: 5X007-2/01 Weitere Information auf Seite 14
30.05.2001 1239 Uhr (MESZ) Ort: Kegnaes (Dänemark) LFZ.: Piper 28181 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung erhielt das Flugzeug ca. 20 m vor der Schwelle Berührung mit Sträuchern und berührte anschließend mit dem linken Tragflügel den Boden. Es entstanden Schäden am Rumpf, Fahrwerk, Tragflügel, Leitwerk und Propeller. Aktenzeichen: 4X012-0/01

Hubschrauber

05.05.2001 1630 Uhr (MESZ) Ort: Aerzen (Hannover (NI)) LFZ.: Bell 206L-1 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 3 schwer, 3 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber schwer beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: gewerbliche Flüge - Anforderungsverkehr - Personenbef. - Inland Beim Start zu einem Rundflug geriet der Hubschrauber in eine unkontrollierte Fluglage und stürzte aus ca. 15 m Höhe zu Boden. Aktenzeichen: 3X050-0/01 Weitere Information auf Seite 17
21.05.2001 1735 Uhr (MESZ) Ort: Leipzig (Sachsen) LFZ.: PZL-Swidnik W-3A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber nicht beschädigt Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - Polizeieinsatz Beim Abseilen aus dem Hubschrauber rutschte ein SEK-Beamter am Seil durch und zog sich beim Sturz auf den Boden schwere Verletzungen zu. Aktenzeichen: 3X078-0/01 Weitere Information auf Seite 18

Segelflugzeug

01.05.2001 1342 Uhr (MESZ) Ort: Unterwössen (Oberbayern (BY)) LFZ.: Schleicher ASK13 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Eindrehen vom Gegenanflug in den Queranflug zur Landung kippte das Segelflugzeug ab und prallte mit großer Längsneigung auf den Boden auf. Aktenzeichen: 3X044-0/01	Weitere Information auf Seite 19
01.05.2001 0910 Uhr (MESZ) Ort: Mühlhausen (Thüringen) LFZ.: Zaklady SZD-9 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Nach dem Windenstart begann der Flugschüler nicht die übliche Platzrunde nach rechts, sondern kurvte nach links. Das Segelflugzeug geriet in den überzogenen Flugzustand und schlug steil auf den Boden auf. Aktenzeichen: 3X047-0/01	Weitere Information auf Seite 20
11.05.2001 1235 Uhr (MESZ) Ort: Bergneustadt (Köln (NRW)) LFZ.: R-Schneider LS1-D Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung sackte das Segelflugzeug durch und setzte hart auf. Dabei brach das Fahrwerk. Aktenzeichen: 3X062-0/01	
13.05.2001 1641 Uhr (MESZ) Ort: Missen (Schwaben (BY)) LFZ.: Grob AST-CS Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung wegen fehlender Thermik kollidierte das Segelflugzeug mit Bäumen und stürzte aus einer Höhe von 10-15 m zu Boden. Aktenzeichen: 3X063-0/01	
13.05.2001 1942 Uhr (MESZ) Ort: Kirchheim/Teck (Stuttgart (BW)) LFZ.: Schempp Duo Discus Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Flüge am Doppelsteuer Beim Anrollen zum Start berührte der linke Tragflügel den Boden. Die Rumpfröhre wurde ca. 1 m vor der Leitwerksflosse abgedreht (Ringel-piez). Aktenzeichen: 3X065-0/01	
13.05.2001 Uhrzeit unbek. () Ort: Vinsebeck (Detmold (NRW)) LFZ.: Orlican Discus CS Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Windenstart bekam die rechte Tragfläche des Segelflugzeuges Bodenberührung. Das Luftfahrzeug hob mit dem linken Tragflügel ab und drehte nach rechts. Dabei prallte der Rumpfbug auf den Boden auf und wurde schwer beschädigt. Aktenzeichen: 3X066-0/01	

Segelflugzeug (Fortsetzung)

19.05.2001 1457 Uhr (MESZ) Ort: Göpfersdorf (Thüringen) LFZ.: Grob AST-J Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Während des Windenstartes geriet das Segelflugzeug in geringer Höhe in extreme Schräglage. Der Flugschüler klinkte das Seil aus, stabilisierte das Luftfahrzeug und kollidierte bei der Geradeauslandung mit einem Baum. Aktenzeichen: 3X070-0/01
19.05.2001 1127 Uhr (MESZ) Ort: Eggersdorf-Münch. (Brandenburg) LFZ.: Scheibe BF4 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer harten Landung wurde das Segelflugzeug hart aufgesetzt. Der Segelflugzeugführer brach sich dabei einen Lendenwirbel. Aktenzeichen: 3X077-0/01
20.05.2001 1140 Uhr (MESZ) Ort: A.d.sieben Bergen (Braunschweig (NI)) LFZ.: Schleicher ASW19B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer harten Landung wurden der Rumpfbogen sowie der Sporn des Segelflugzeuges beschädigt. Aktenzeichen: 3X073-0/01
20.05.2001 1405 Uhr (MESZ) Ort: Deidesheim (Rheinhesen-Pfalz (RHPF)) LFZ.: Elan DG300 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung kollidierte das Segelflugzeug mit einem Pfosten eines Weinberggeländes und drehte sich dabei um 180 Grad. Aktenzeichen: 3X074-0/01
20.05.2001 1242 Uhr (MESZ) Ort: Kirchheim/Teck (Stuttgart (BW)) LFZ.: Schempp Duo Discus Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Anrollen zu einem Flugzeugschleppstart brach das Schleppflugzeug nach rechts aus. Dabei bekam das Segelflugzeug etwa 15 m rechts neben der Startbahn Bodenberührung mit dem linken Tragflügel. Der Tragflügel blieb im hohen Gras hängen, worauf eine Linksdrehung um 180 Grad erfolgte, infolgedessen das Höhenleitwerk abbrach. Aktenzeichen: 3X075-0/01
22.05.2001 1819 Uhr (MESZ) Ort: Kirchheim/Teck (Stuttgart (BW)) LFZ.: Schempp Discus CS Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - Kunstflug, Wettbewerbsflug, Luftrennen Bei einer Außenlandung in einem Weizenfeld prallte das Segelflugzeug gegen die Kante eines Weges. Aktenzeichen: 3X079-0/01

Segelflugzeug (Fortsetzung)

22.05.2001 1605 Uhr (MESZ) Ort: Stadallendorf (Gießen (HE)) LFZ.: Schempp Ventus C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung bekam die rechte Tragfläche Bodenberührung. Das Segelflugzeug drehte nach rechts und prallte mit dem Cockpitbereich auf. Aktenzeichen: 3X093-0/01	Weitere Information auf Seite 21
23.05.2001 1500 Uhr (MESZ) Ort: Hagen-Hofwahl (Arnsberg (NRW)) LFZ.: Schleicher ASK23 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer harten Landung zog sich der Segelflugzeugführer einen Bruch des 1. und 2. Lendenwirbels zu. Aktenzeichen: 3X088-0/01	
23.05.2001 1620 Uhr (MESZ) Ort: Kruberg (Arnsberg (NRW)) LFZ.: R-Schneider LS3-17 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung wegen fehlender Thermik wurde das Segelflugzeug hart aufgesetzt. Dabei wurde der Rumpf beschädigt. Aktenzeichen: 3X096-0/01	
24.05.2001 1400 Uhr (MESZ) Ort: Gmund (Oberbayern (BY)) LFZ.: Schleicher KA6CR Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Bei einer Außenlandung wegen fehlender Thermik bekam das Segelflugzeug Baumberührung und stürzte anschließend auf eine Wiese. Aktenzeichen: 3X082-0/01	
24.05.2001 1438 Uhr (MESZ) Ort: Manching (Oberbayern (BY)) LFZ.: Elan DG500 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Ausrollen nach der Landung drehte sich das Segelflugzeug plötzlich auf der Grasbahn um 180 Grad (Ringelpiez). Aktenzeichen: 3X083-0/01	
24.05.2001 1720 Uhr (MESZ) Ort: Weiden/OPf. (Oberpfalz (BY)) LFZ.: Schleicher K7 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Beim Ausrollen nach der Landung kollidierte das Segelflugzeug mit einem Hallentor. Aktenzeichen: 3X091-0/01	

Segelflugzeug (Fortsetzung)

25.05.2001 1130 Uhr (MESZ) Ort: Stommeln (Köln (NRW)) LFZ.: Schleicher ASW15B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung wegen fehlender Thermik auf einem Acker bekam das Segelflugzeug infolge Querneigung Bodenberührung. Beim anschließenden Ringelpiez brach der Rumpf. Aktenzeichen: 3X089-0/01
26.05.2001 1510 Uhr (MESZ) Ort: Iserlohn-Rheinerm. (Arnsberg (NRW)) LFZ.: R-Schneider LS4-B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Windenstart kam es im Anfangssteigflug zu einer Störung der Startwinde. Das Segelflugzeug kippte zur Seite ab und bekam mit dem rechten Tragflügel Bodenberührung. Höhenleitwerk und Rumpf wurden dabei schwer beschädigt. Aktenzeichen: 3X085-0/01
26.05.2001 1710 Uhr (MESZ) Ort: Hessisch Lichtenau (Kassel (HE)) LFZ.: Schleicher K8B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Im Endanflug zur Landung bekam das Segelflugzeug Baumberührung. Aktenzeichen: 3X086-0/01
26.05.2001 1310 Uhr (MESZ) Ort: Melle-Grönegau (Weser-Ems (NI)) LFZ.: Grob G103 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung kam das Segelflugzeug zu weit und rollte am Flugplatzende in einen Graben. Dabei brach der Rumpf ab. Aktenzeichen: 3X094-0/01
27.05.2001 1845 Uhr (MESZ) Ort: Pirmasens (Rheinessen-Pfalz (RHPF)) LFZ.: Let L23 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Bei der Landung kam das Segelflugzeug zu kurz und wurde hart auf einer Böschung vor der Landebahn aufgesetzt. Dabei entstanden Schäden am Rumpf und am Tragflügel. Aktenzeichen: 3X097-0/01
31.05.2001 1050 Uhr (MESZ) Ort: Oerlinghausen (Detmold (NRW)) LFZ.: Schleicher ASK23B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - Inübunghaltung Im Anflug zur Position wurde die ASK23B durch eine sich ebenfalls im Anflug befindliche LS-4 an der linken Tragflügeloberseite beschädigt. Aktenzeichen: 3X098-1/01

Segelflugzeug (Fortsetzung)

31.05.2001 1050 Uhr (MESZ)	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte
Ort: Oerlinghausen (Detmold (NRW))	Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - Inübunghaltung
LFZ.: R-Schneider LS4	Die LS4 beschädigte im Anflug zur Position die linke Tragflügeloberseite einer ASK23B.
Anzahl der verletzten Personen:	
Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Segelflugzeug nicht beschädigt	
Keine Untersuchung durch BFU	Aktenzeichen: 3X098-2/01

Segelflugzeug mit Hilfsantrieb

01.05.2001 1736 Uhr (MESZ)	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte
Ort: Friesener Warte (Oberfranken (BY))	Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug
LFZ.: Schempp VentCM	Im Anfangssteigflug streifte das Luftfahrzeug zwei Bäume und stürzte in einen Wald neben der Startbahn.
Anzahl der verletzten Personen:	
Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Segelflugzeug mit Hilfsantrieb schwer beschädigt	
Keine Untersuchung durch BFU	Aktenzeichen: 3X043-0/01

10.05.2001 1522 Uhr (MESZ)	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten
Ort: Grefrath-Niersh. (Düsseldorf (NRW))	Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug
LFZ.: Glaser DG400	Kurz nach dem Start traten Probleme am Triebwerk auf. Bei der anschließenden Außenlandung in einem Industriegebiet kollidierte das Luftfahrzeug mit Bäumen sowie mit einem Zaun.
Anzahl der verletzten Personen:	
Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht	
Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Segelflugzeug mit Hilfsantrieb schwer beschädigt	
Keine Untersuchung durch BFU	Aktenzeichen: 3X057-0/01

Reisemotorsegler

10.05.2001 1538 Uhr (MESZ)	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte
Ort: Pirmasens (Rhein Hessen-Pfalz (RHPF))	Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug
LFZ.: Diamond Aircr. HK36TTC	Bei der Landung kam das Luftfahrzeug zu kurz. Beim harten Aufsetzen wurden Propeller und Fahrwerk beschädigt.
Anzahl der verletzten Personen:	
Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Reisemotorsegler schwer beschädigt	
Keine Untersuchung durch BFU	Aktenzeichen: 3X054-0/01

12.05.2001 1405 Uhr (MESZ)	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte
Ort: Aue bei Hattorf (Braunschweig (NI))	Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug
LFZ.: IAR S.A. IS-28M2/GR	Bei der Landung hob der Motorsegler erneut ab. Beim anschließenden harten Aufsetzen brach das Fahrwerk und der Propeller bekam Bodenberührung.
Anzahl der verletzten Personen:	
Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Reisemotorsegler schwer beschädigt	
Keine Untersuchung durch BFU	Aktenzeichen: 3X061-0/01

Reisemotorsegler (Fortsetzung)

13.05.2001 1618 Uhr (MESZ) Ort: Bremgarten (Freiburg (BW)) LFZ.: Valentin Taifun17E2 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Im Anfangssteigflug fuhren unbemerkt die Störklappen aus. Da der Motorsegler keine Höhe gewann, entschloss sich der Motorseglerführer zur Landung auf einem Feld in Startrichtung. Bei der harten Landung brachen das Fahrwerk und der rechte Tragflügel. Aktenzeichen: 3X064-0/01
--	---

Heißluftballon

02.05.2001 2030 Uhr (MESZ) Ort: Schleswig-Kropp (Schleswig-Holstein) LFZ.: Thunder 2AX8-105 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung des Heißluftballones kippte der Korb um. Hierbei zog sich ein Fahrgast eine Beinfraktur zu. Aktenzeichen: 3X048-0/01
--	--

07.05.2001 1920 Uhr (MESZ) Ort: Erftstadt (Köln (NRW)) LFZ.: Cameron 0-105 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: gewerbliche Flüge - Ausflugsverkehr - Personenbeförd. - Inland Bei der harten Landung des Heißluftballones zog sich ein Fahrgast eine Unterschenkelfraktur zu. Aktenzeichen: 3X053-0/01
---	--

09.05.2001 2035 Uhr (MESZ) Ort: Erp (Köln (NRW)) LFZ.: Cameron A-400 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: gewerbliche Flüge - Ausflugsverkehr - Personenbeförd. - Inland Bei der Landung des Heißluftballones zog sich ein Fahrgast eine Armfraktur zu. Aktenzeichen: 3X102-0/01
---	---

11.05.2001 2015 Uhr (MESZ) Ort: Soest-Bergede (Arnsberg (NRW)) LFZ.: Thunder 2AX8-105 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - sonstige Bei der harten Landung brach sich die Ballonführerin das rechte Wadenbein. Aktenzeichen: 3X068-0/01
--	--

13.05.2001 0730 Uhr (MESZ) Ort: Bocholt-Borla (Düsseldorf (NRW)) LFZ.: Schröder Fire G Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Aussteigen aus dem Ballonkorb zog sich ein Fahrgast eine Knöchelfraktur zu. Aktenzeichen: 3X067-0/01
---	---

Heißluftballon (Fortsetzung)

23.05.2001 1915 Uhr (MESZ) Ort: Hepstedt (Lüneburg (NI)) LFZ.: Cameron N-120 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: gewerbliche Flüge - Ausflugsverkehr - Personenbeförd. - Inland Beim Aufsetzen des Ballonkorbes rutschte der Ballonführer aus und zog sich eine Fraktur des Fußes zu. Aktenzeichen: 3X101-0/01
25.05.2001 2115 Uhr (MESZ) Ort: Köln-Korweiler (Köln (NRW)) LFZ.: Ultramagic M-130 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: gewerbliche Flüge - Ausflugsverkehr - Personenbeförd. - Inland Bei der Landung des Heißluftballones zog sich ein Fahrgast eine Fraktur des Handgelenkes zu. Aktenzeichen: 3X087-0/01
27.05.2001 2115 Uhr (MESZ) Ort: Reichshof (Köln (NRW)) LFZ.: Schröder Fire G Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung kollidierte der Korb mit einem Weidezaun, einem Gewächshaus sowie mit einer Telefonleitung. Aktenzeichen: 7X004-0/01
27.05.2001 2114 Uhr (MESZ) Ort: Dittenheim (Mittelfranken (BY)) LFZ.: Lindstrand LBL210A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 1 schwer, 5 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: gewerbliche Flüge - Ausflugsverkehr - Personenbeförd. - Inland Kurz vor Erreichen des ausgewählten Landegeldes wurde der Heißluftballon in geringer Fahrhöhe von einer sehr heftigen Windböe stark verformt. Der damit verbundene Auftriebsverlust führte zu einer harten Landung, bei der ein Passagier schwer und 5 weitere leicht verletzt wurden. Aktenzeichen: 3X095-0/01

Teil 2

Berichte

Sachverhalt

Art des Ereignisses: Schwere Störung
 Datum: 28. Mai 2001
 Ort: Düsseldorf
 Luftfahrzeug: Verkehrsflugzeug
 Hersteller / Muster: Boeing/B737 (1)
 Boeing/B737 (2)
 Personenschaden: ohne Verletzte
 Sachschaden: Luftfahrzeug nicht beschädigt
 Drittschaden: keiner
 Aktenzeichen: 5X008-1/2/01

Flugverlauf

Bei Beginn des Startlaufs auf der Piste 23L bemerkte die Besatzung der Boeing 737 (1) wie eine andere Boeing 737 (2) sich dem Kreuzungsbereich der Rollbahn B näherte und im Begriff war die Piste 23L zu kreuzen. Die Besatzung brach den Startlauf bei 60 kt ab und verließ die Piste über die Rollbahn D.

Untersuchung

Nach Erteilung der Startfreigabe erbat die Besatzung der B737 (1) um eine Startverzögerung von 50 sec. wegen eines zuvor gestarteten A340. Der Lotse bestätigte diese Anfrage mit „OKAY“. Zwischenzeitlich war eine B737 (2) auf der Piste 23R gelandet. Der Lotse erteilte der gelandeten B737 die Freigabe zum Kreuzen der Piste 23L über Rollbahn B. Unmittelbar bevor die gelandete B737 (2) die Piste kreuzte, begann die in der Startposition 23L befindliche B737 (1) mit dem Startlauf. Als der Lotse den Konflikt bemerkte versuchte er die kreuzende B737 nördlich der Piste zu stoppen. Die Besatzung reagierte nicht auf den mehrmaligen Anruf des Lotsen. Nach Aussage der Besatzung, hatte sie ebenfalls den Beginn des Startlaufs auf der Piste 23L beobachtet und hielt ca. 5 m hinter der Rollhaltelinie. Da die Besatzung der B737 (2) nicht auf den Anruf des Lotsen antwortete, wies er der startenden B737 (1) einen Startabbruch an, welcher bereits von der Besatzung eingeleitet worden war. Das Flugzeug verließ die Piste 23L über die Rollbahn D und rollte zum erneuten Start auf die Piste 23L.

Sachverhalt

Art des Ereignisses: Schwere Störung
 Datum: 30. Mai 2001
 Ort: Ingolstadt
 Luftfahrzeug: Flugzeug/Flugzeug
 Hersteller / Muster: 1) Beech Aircraft Corporation/
 Beech 1900D
 2) Vereinigte Flugtechnische Werke/
 Piaggio FW P 149 D
 Personenschaden: ohne Verletzte
 Sachschaden: Luftfahrzeuge nicht beschädigt
 Drittschaden: keiner
 Aktenzeichen: 5X007-1/2/01

Flugverlauf

Am 30.05.2001 kam es um 09:51 Uhr zu einer Luftfahrzeugannäherung in 4 800 ft mittlerer Meereshöhe (MSL) im Luftraum „E“ nördlich der Kontrollzone Ingolstadt zwischen der nach Instrumentenflugregeln (IFR) fliegenden Beech und der nach Sichtflugregeln (VFR) fliegenden Piaggio. Der Abstand der beiden Flugzeuge war so gering, dass ein Ausweichmanöver der Beech erforderlich war.

Untersuchung

Die Untersuchung wurde von der BFU durchgeführt. General Flugsicherheit in der Bundeswehr wurde über den Vorfall informiert.

Die Ingolstadt anfliegende Beech kam aus Braunschweig und befand sich unter Radarkontrolle von Ingolstadt (INGO) Radar. Die Besatzung hatte bereits kurz vorher eine Verkehrsinformation über ein

unbekanntes Militärluftfahrzeug, wahrscheinlich einem Hubschrauber, von INGO RADAR erhalten.

Kurz vor dem Einflug in die Kontrollzone beobachtete die Besatzung ein einmotoriges Flugzeug, Piaggio, das sich in einem extremen Steigflug befand. Die Kabine befand sich auf der abgewandten Seite. Die Besatzung schaltete den Autopiloten ab und führte ein Ausweichmanöver nach rechts durch (lt. Flugschreiber 15° nach rechts) mit gleichzeitigem verstärktem Sinken. Die Beech passierte das andere Flugzeug mit einem seitlichen Abstand von ca. 300 ft.

Die Piaggio war in Ingolstadt gestartet. Der Flugauftrag lautete auf Ausbildung zum Erwerb der militärischen Musterberechtigung. Nach dem Start auf der

Piste 25L drehte das Flugzeug nach Norden ab. Die Besatzung hatte den Transponder auf 0033 gesetzt und blieb im Funkkontakt mit INGO TWR. Nördlich der Kontrollzone im Luftraum „E“, begann die Besatzung mit den im Flugauftrag festgelegten Flugmanövern. Zum Abschluss wurden mehrere „Lazy Eight-Manöver“ geflogen. Beim letzten „Lazy Eight“ warnte der Auszubildende den zurzeit steuernden verantwortlichen Luftfahrzeugführer: „Nicht nach links, entgegenkommendes Luftfahrzeug“. Dieser brach das Manöver ab und kurvte im Hochziehen nach rechts. Von der Besatzung der Piaggio wurde der seitliche Abstand zur Beech bestätigt.

Eine Koordinierung des Fluges der Piaggio zwischen INGO TWR und INGO RADAR fand nicht statt.

Sachverhalt

Art des Ereignisses:	Unfall
Datum:	05. Mai 2001
Ort:	nahe Nürnberg
Luftfahrzeug:	Flugzeug
Hersteller / Muster:	Piper PA-42-1000, Cheyenne
Personenschaden:	Flugzeugführer tödlich verletzt
Sachschaden:	Luftfahrzeug zerstört
Drittschaden:	Forst- u. Flurschaden
Aktenzeichen:	3X049-0/01

Flugverlauf

Der Flugzeugführer und Eigentümer des Flugzeuges war am Vormittag des Unfalltages von Berlin-Tempelhof nach Nürnberg geflogen. Im Anschluss an einen 6 ½-stündigen Arbeitsaufenthalt beabsichtigte er nach Zürich weiterzufliegen.

Der Start zum Flug nach Zürich über die Abflugstrecke DKB 9 M des 1046 ft (MSL) hoch liegenden Flughafens Nürnberg erfolgte gegen 16:28 Uhr (MESZ) auf der Piste 10. Zeugen beschrieben den Anfangssteigflug nach dem Abheben als 'sehr steil'. Der Pilot meldete sich auf der üblichen Abflugfrequenz beim Passieren einer Höhe von 2000 ft. Er wurde zum Steigen auf Flugfläche (FL) 130 freigegeben, nachdem er der Aufforderung nachgekommen war, den Transponder einzuschalten.

Die Aufzeichnung der Radarspur zeigte später, dass das Flugzeug in einer Höhe von FL 45 den Steigflug nicht fortsetzte, sondern in einen steilen Bahnneigungsflug überging. Von Augenzeugen bestätigt, trat es im Geradeausflug mit hoher Geschwindigkeit aus der Wolkenbasis aus, beschrieb einen Abfangbogen und verschwand im steilen Steigflug wieder in der Bewölkung.

Nach dem Höhenprofil der Radarspur erreichte die Cheyenne noch einmal eine Höhe von FL 47, ehe sie erneut in einen sturzähnlichen Flugzustand überging und mit hoher Geschwindigkeit in einem Waldgebiet in unmittelbarer Nähe der Autobahn A 3 aufschlug.

Untersuchung

Die Untersuchung vor Ort wurde von zwei Beauftragten der BFU eingeleitet und von Mitarbeitern aus Braunschweig am nächsten Tag fortgesetzt.

Hinweise auf ein technisches Versagen ergaben die Untersuchungen weder unmittelbar an der Unfallstelle noch während einer eingehenden Folgeuntersuchung des Wracks im Anschluss an dessen Transport in eine Halle.

Beide Triebwerke liefen unter Leistung. Nach Anzeige des zerstörten Fahrtmessers betrug die Geschwindigkeit bei der Bodenberührung ca. 280 kt. Fahrwerk und Landeklappen befanden sich im eingefahrenen Zustand.

Bei einer Sicht am Boden von mehr als 10 km und einer Wolkenuntergrenze in 1800 ft MSL kam der Wind aus 010° mit 10 kt. Es herrschte eine Temperatur von 11°. Der Taupunkt lag bei 7°. Der aktuelle Luftdruck wurde mit 1008 hPa angegeben.

Die Radarspur weist einerseits ein sehr ungewöhnliches Höhenprofil auf. Andererseits belegt sie aber, dass die Piper auf der Strecke bis zur etwa 2,5 NM vom Flughafen entfernten Unfallstelle ohne Abweichung Kurs hielt. Der erkennbare geringe Versatz von der Abfluggrundlinie nach rechts war auf den

Einfluss des schwachen Windes aus nördlicher Richtung zurückzuführen.

Die Leiche des Flugzeugführers wurde am Institut für Rechtsmedizin der Universität Erlangen-Nürnberg obduziert. Vollständige Ergebnisse liegen zzt. noch nicht vor.

Sachverhalt

Art des Ereignisses:	Unfall
Datum:	24. Mai 2001
Ort:	nahe Berlin-Tempelhof
Luftfahrzeug:	Flugzeug
Hersteller / Muster:	Beech Aircraft Corporation / Beech B 36 TC
Personenschaden:	Luftfahrzeugführer und Fluggast tödlich verletzt
Sachschaden:	Luftfahrzeug zerstört
Drittschaden:	Wohnhaus, Flurschaden
Aktenzeichen:	3X080-0/01

Danach war das Luftfahrzeug in einer Entfernung von 1 NM von der Landebahnschwelle 27R in Höhe des dritten Obergeschosses gegen die Giebelwand eines fünfstöckigen Wohnhauses geprallt und rückwärts in den Innenhof auf das Dach der Holzlaube gestürzt. Durch den Aufschlagbrand wurden bis auf das Leitwerk der gesamte Rumpf und die Tragflügel des Flugzeuges zerstört. Die Holzlaube brannte aus.

Bei der Untersuchung des Wracks wurde festgestellt, dass zum Zeitpunkt des Aufpralls das Fahrwerk ausgefahren und verriegelt war und sich die Landeklappen in Stellung 30° (voll ausgefahren) befanden.

Das Triebwerk wurde sichergestellt und zur weiteren Untersuchung in einen luftfahrttechnischen Betrieb transportiert.

Der BFU liegen zur weiteren Auswertung die Radar-daten, eine Aufzeichnung des Sprechfunkverkehrs sowie mehrere Zeugenaussagen vor.

Flugverlauf

Während eines privaten Reisefluges von Heringsdorf nach Berlin-Tempelhof kam es im Endanflug auf die Piste 27 R zu einem Ausfall des Triebwerkes. Das Flugzeug prallte gegen die Wand eines Wohnhauses, stürzte in den Innenhof auf das Dach einer hölzernen Laube und geriet in Brand. Die beiden Insassen des Luftfahrzeuges erlitten tödliche Verletzungen.

Der Luftfahrzeugführer, gleichzeitig Halter des Flugzeuges, besaß einen gültigen Luftfahrerschein für Privatluftfahrzeugführer sowie eine Instrumentenflugberechtigung. Er hatte eine Gesamtflugerfahrung von etwa 450 Stunden, davon ca. 60 Stunden auf dem Unfallmuster.

Zum Unfallzeitpunkt herrschten Sichtwetterbedingungen. Es war wolkenlos mit einer Sicht von mehr als 10 km. Der Wind kam aus 350° mit 6 Knoten.

Untersuchung

Der Flugunfall wurde vor Ort durch drei Mitarbeiter der BFU in Zusammenarbeit mit einem Vertreter des Luftfahrzeugherstellers untersucht.

Die Obduktion des Luftfahrzeugführers ergab keine Hinweise auf eine eventuelle gesundheitliche Beeinträchtigung zum Unfallzeitpunkt.

Das Flugzeug war um 16:13 Uhr in Heringsdorf gestartet. Um 16:49 Uhr flog es über den Pflichtmeldepunkt ECHO 1 in die Berliner Kontrollzone ein.

Der BFU liegen Informationen darüber vor, dass sich mit dem Flugzeug im Juli 2000 in Frankreich ein Unfall ereignet hatte. Nach einem Ausfall der Elektrik hatte der Luftfahrzeugführer das Fahrwerk notausgefahren. Nach dem Aufsetzen knickte das nicht verriegelte Fahrwerk ein. Dabei war das Flugzeug schwer beschädigt worden.

Um 16:54 Uhr meldete der Luftfahrzeugführer über Funk den Ausfall des Triebwerkes. Das Luftfahrzeug befand sich zu diesem Zeitpunkt 1,8 NM östlich der Schwelle der Piste 27R in einer Höhe von 1 000 ft MSL.

Sachverhalt

Art des Ereignisses: Unfall
 Datum: 05. Mai 2001
 Ort: Lachemer Forst
 Luftfahrzeug: Hubschrauber
 Hersteller / Muster: Bell / Bell 206L-1
 Personenschaden: Pilot und 3 Fluggäste schwer verletzt, 3 Fluggäste leicht verletzt
 Sachschaden: Luftfahrzeug schwer beschädigt
 Drittschaden: keiner
 Untersuchung: Untersuchung vor Ort
 Aktenzeichen: 3X050-0/01

Flugverlauf

Anlässlich einer Feierlichkeit der örtlichen Forstgenossenschaft wurde der Hubschrauber für Rundflüge von einem Außenlandeplatz eingesetzt. Der Flugweg des 36. Rundfluges an diesem Tag sollte über eine quer zur Abflugrichtung verlaufende Baumreihe führen. Unmittelbar vor oder bereits über der Baumreihe kam der Hubschrauber fast zum Stillstand und fing an, um die Hochachse nach rechts zu drehen. Nach einigen Umdrehungen war zu hören, dass sich das Triebwerksgeräusch veränderte. Die Drehung stoppte und der mit 7 Personen besetzte Hubschrauber stürzte aus 10 - 15 m Höhe auf den Boden.

Angaben zu Personen - Luftfahrzeugführer

Der verantwortliche 34-jährige Hubschrauberführer war deutscher Staatsbürger und hatte seinen Wohnsitz in Deutschland. Er besaß eine gültige deutsche

Erlaubnis als Berufshubschrauberführer (CHPL) und eine gültige Berechtigung für das geflogene Baumuster. Er war uneingeschränkt flugtauglich.

Angaben zum Luftfahrzeug

Der einmotorige Hubschrauber, Baujahr 1980, war ordnungsgemäß zugelassen. Das maximale Abfluggewicht betrug 1927 kg. Die Gesamtbetriebszeit des Hubschraubers betrug 4190 Stunden.

Angaben zum Wetter

Bei Tageslicht betrug die Sicht mehr als 10 km. Es herrschte ein böiger Wind aus nördlicher Richtung. Die Temperatur lag bei 10 - 12 °C, der Luftdruck (QNH) bei 1015 hPa. Er wurde ein Gutachten beim Deutschen Wetterdienst in Auftrag gegeben.

Angaben zum Wrack und Aufprall

Der Hubschrauber prallte aus einer Höhe von 10 - 15 m ohne Vorwärtsgeschwindigkeit in Normallage auf, wobei das Kufenlandegestell brach, der Rumpf hart auf dem Boden aufsetzte und der Heckrotor durch Bodenberührung gestoppt wurde. Die Untersuchungen am Hubschrauber ergaben keinen Hinweis auf eine technische Fehlfunktion.

Aufgrund der bekannt gewordenen Beladung und Betankung wurde festgestellt, dass das Abfluggewicht 2007 kg betrug und der Schwerpunkt an der vorderen Grenze lag.

Angaben über Organisation und Verfahren

Der Halter des Hubschraubers war ein Luftfahrtunternehmen mit eigenem luftfahrttechnischen Betrieb. Die erforderliche Genehmigung für die Veranstaltung lag vor.

Sachverhalt

Art des Ereignisses: Unfall
Datum: 21. Mai 2001
Ort: Leipzig
Luftfahrzeug: Hubschrauber
Hersteller / Muster: PZL-Swidnik W-3A
Personenschaden: eine Person schwer verletzt
Sachschaden: Luftfahrzeug nicht beschädigt
Drittsschaden: keiner
Aktenzeichen: 3X078-0/01

Flugverlauf

Zur Vorbereitung einer öffentlichen Veranstaltung sollte das Abseilen von vier Beamten eines Polizei-Sondereinsatzkommandos aus dem Hubschrauber mittels Höhenrettungsgeräten aus einer Höhe von 25 m geprobt werden. Nachdem der Hubschrauber einen stationären Schwebeflug in der vorgesehenen Höhe über dem Übungsgelände eingenommen hatte und die ersten beiden Beamten sich wie vorgesehen abgeseilt hatten, begannen die beiden anderen mit der Übung. Während der eine aufgrund einer Seilverschlingung ca. 5 m unterhalb des Hubschraubers hängen blieb, glitt der andere an seinem Seil mit sehr

hoher Geschwindigkeit zu Boden und prallte auf den Asphaltboden auf. Dabei zog er sich schwere Verletzungen zu. Der Hubschrauber landete mit dem zweiten Beamten unbeschadet.

Untersuchung

Der Unfall wurde durch einen Beauftragten für Flugunfalluntersuchung untersucht.

Bei dem verwendeten Höhenrettungsgerät handelt es sich um eine Vorrichtung, die am Gurtzeug der Beamten befestigt wird und dazu dient, mittels mehrerer Umlenkrollen und eines Bremshebels die Abseilgeschwindigkeit zu variieren. Das Seil, an dem das Abseilen erfolgt, wird durch diese Vorrichtung geführt. Im Rahmen der Untersuchung wurde festgestellt, dass das Seil nicht korrekt in das Gerät eingelegt worden war. Dadurch war ein Abbremsen nicht möglich.

Zum Einlegen des Seiles in das Gerät war es erforderlich, dieses zu öffnen. Im Inneren des Deckels befand sich ein Schaubild, welches das korrekte Einlegen des Seiles zeigte. Darüber hinaus waren die Beamten, die das Seil grundsätzlich selbst in ihr Bremsgerät einlegten, angewiesen, vor dem Verschließen des Gerätes eine gegenseitige Kontrolle der korrekten Seilführung durchzuführen. Wie den Aussagen der beteiligten Polizisten zu entnehmen war, geschah dies bei dem Gerät des Verunfallten nicht.

Sachverhalt

Art des Ereignisses:	Unfall
Datum:	01. Mai 2001
Ort:	Unterwössen
Luftfahrzeug:	Segelflugzeug
Hersteller / Muster:	Schleicher ASK-13
Personenschaden:	Luftfahrzeugführer und Fluggast tödlich verletzt
Sachschaden:	Luftfahrzeug zerstört
Drittschaden:	Flurschaden
Aktenzeichen:	3X044-0/01

Flugverlauf

Das Segelflugzeug startete an der Winde zu einem Thermikflug. An Bord befand sich auf dem vorderen Sitz ein Fluggast und auf dem hinteren Sitz der Luftfahrzeugführer. Das Luftfahrzeug kippte in einer Höhe von 150 m über Grund nach rechts ab und prallte auf den Boden auf. Der Fluggast erlitt durch den Aufprall tödliche Verletzungen. Der Luftfahrzeugführer verstarb auf dem Weg ins Krankenhaus.

Untersuchung

Der Flugunfall wurde vor Ort durch einen Beauftragten der BFU untersucht.

Es wurde beobachtet, dass das Segelflugzeug etwa fünf Minuten nach dem Start im Bereich des Gegenanfluges in nordöstliche Richtung flog. Es flog dann zunächst einen Vollkreis nach links und kurvte danach mit geringer Querneigung in einem lang gezogenen Rechtskreis bis in nordöstliche Richtung. Nach den Angaben von drei Zeugen befand sich das Segelflugzeug dabei in einer Höhe, aus der der Flugplatz nicht mehr erreichbar war. Plötzlich nahm das Luftfahrzeug eine nahezu senkrechte Längsneigung ein.

Der Aufprall erfolgte auf einer etwa 25 % geneigten mit Gras bewachsenen Straßenböschung. Das Segelflugzeug hatte dabei eine Längsneigung von etwa 80°.

Die Untersuchung der Steuerung des Luftfahrzeuges ergab keine Hinweise auf technische Mängel.

Der Luftfahrzeugführer war im Besitz eines gültigen Luftfahrerscheines für Segelflugzeugführer sowie einer Lehrberechtigung. Er hatte eine Gesamtflugeraufahrung von 825 Stunden, davon 328 Stunden auf Segelflugzeugen.

Es wurde festgestellt, dass das Segelflugzeug zum Unfallzeitpunkt überladen war.

Zum Unfallzeitpunkt herrschte Föhnwetterlage. Der Wind kam aus 240° mit 8-10 Knoten. Bedingt durch die Wetterlage traten nach Zeugenangaben teilweise starke Turbulenzen auf.

Sachverhalt

Art des Ereignisses: Unfall
 Datum: 01. Mai 2001
 Ort: Mühlhausen
 Luftfahrzeug: Segelflugzeug
 Hersteller / Muster: Zaklady Sprzetu Lotnictwa Sportowego / SZD-9 "Bocian"
 Personenschaden: Segelflugzeugführer getötet
 Sachschaden: Segelflugzeug zerstört
 Drittschaden: keiner
 Aktenzeichen: 3X047-0/01

Flugverlauf

Während eines Ausbildungsfluges (Alleinflug unter Aufsicht) zum Erwerb des PPL-C geriet das Segelflugzeug nach dem Start, nach einer Richtungsänderung nach links, in ca. 350 m Höhe in eine Sturzfluglage. Aus dieser wurde es abgefangen und ging in den Steigflug über, kippte nach vorn ab und schlug in einem Winkel von 45-50° auf dem Boden auf.

Untersuchung

Die Untersuchung des Flugunfalles wurde durch einen Beauftragten für Flugunfalluntersuchung vor Ort durchgeführt.

Der Start des Segelflugzeuges erfolgte um 09:08 Uhr MESZ und war der erste Windenschlepp am Flugbetriebstag.

Der Flugschüler hatte den Auftrag, im Alleinflug eine Platzrunde mit Kreisflügen bis zur Position durchzu-

führen. Er meldete Startbereitschaft über Funk. Der Start erfolgte normal.

Nach dem Ausklinken kam es zu einer Richtungsänderung des Segelflugzeuges nach links, obwohl die Segelflugplatzrunde nach rechts festgelegt ist. Kurz nach der Richtungsänderung geriet das Segelflugzeug in die Sturzfluglage.

Auf die Hinweise des Flugleiters per Funk, nach Einsetzen der Sturzfluglage: „Ziehen - Abfangen!“, reagierte der Luftfahrzeugführer nicht. Steuerbewegungen wurden nicht beobachtet.

Beim Aufprall auf einem Acker erlitt der Segelflugzeugführer tödliche Verletzungen. Das Segelflugzeug wurde zerstört.

Die Untersuchung des Luftfahrzeuges ergab keine Hinweise auf technische Mängel. Der Zerstörungsgrad war erheblich. Es wurden ausschließlich Gewaltbrüche an den Steuerorganen festgestellt. Die Funktionstüchtigkeit der Steuerungen, insbesondere der Höhensteuerung, konnte nicht mehr exakt nachvollzogen werden. Technisch wurden, soweit optisch erkennbar, keine Mängel festgestellt.

Der Flugschüler befand sich seit April 1999 in der Ausbildung zum Erwerb des Luftfahrerscheines für Segelflugzeugführer und hatte im Juli 2000 die A-Prüfung absolviert. Seine Gesamtflugerfahrung betrug zum Unfallzeitpunkt ca. 20 h, 153 Starts, geflogen auf dem Baumuster Bocian.

Der erste Alleinflug erfolgte nach 113 Windenstarts und ca. 15 Flugstunden am 30.07.2000. Am 14.04.2001 wurden vier Überprüfungsflüge doppel-sitzig durchgeführt. Ein weiterer sowie ein Solo-Flug am 30.04.2001. Der Unfallflug war der zweite Solo-Flug nach der Überprüfung am 30.04.2001.

Sachverhalt

Art des Ereignisses: Unfall
Datum: 22. Mai 2001
Ort: nahe Stadtallendorf
Luftfahrzeug: Segelflugzeug
Hersteller / Muster: Schempp-Hirth Ventus C
Personenschaden: Segelflugzeugführer schwer verletzt
Sachschaden: Segelflugzeug schwer beschädigt
Drittsschaden: keiner
Aktenzeichen: 3X093-0/01

Flugverlauf

Bei einem Überlandflug von Werdohl-Küntrop mit Rückkehr musste der Segelflugzeugführer nach vier Stunden Flugzeit aufgrund fehlender Thermik eine Außenlandung durchführen.

Im Endanflug geriet das Segelflugzeug mit dem rechten Tragflügel in ein Getreidefeld, drehte nach rechts und prallte mit der Rumpfspitze auf.

Untersuchung

Die Untersuchung des Flugunfalles wurde von einem Beauftragten für Flugunfalluntersuchung vor Ort durchgeführt.

Die Außenlandung erfolgte in einem Getreidefeld, dessen Bewuchs ca. 70 cm betrug. Bei der Landung mit rechts hängendem Tragflügel und ausgefahrenem Fahrwerk (die Wölbklappe stand auf 3° +) mähte der rechte Tragflügel auf einer Breite von 1,50 m und einer Länge von 6 m das Getreide bis zum Erdboden ab. Dabei drehte das Segelflugzeug ca. 120° um die Hochachse und wurde nach dem Aufprall 15 m durch die Luft geschleudert. Sodann prallte es mit dem linken Tragflügel und der Rumpfspitze auf den Boden auf und rutschte noch ca. 10 m weit.

Der Rumpf drehte unmittelbar am Leitwerksträger ab. Weitere Schäden entstanden am Rumpf, unmittelbar hinter dem Cockpit auf der Oberseite (Risschäden). Die Haube wurde zerstört.

Der Segelflugzeugführer sagte aus, dass er auf einem Rübenacker, ca. 200 m hinter der Unfallstelle, landen wollte. Er vermutete, dass er die Wölbklappen versehentlich betätigte.

Der Segelflugzeugführer verfügte über eine Gesamtflugerfahrung von 1 570 Stunden bei ca. 850 Starts.

Teil 3**Liste der letzten zehn veröffentlichten Untersuchungsberichte**

Pos.	Datum	Ort	Luftfahrzeug(e)	Akten- zeichen	Abschluss- monat
1	09.02.01	Saarbrücken	Fokker F27, Mk050	5X002-0/01	Mai 2001
2	11.08.00	(nahe) Jesenwang	Glaser-Dirks DG-400	3X194-0/00	Mai 2001
3	09.08.00	Rudolstadt	Schleicher ASK 21	CX008-0/00	Mai 2001
4	30.06.00	nahe Zagreb	Airbus Ind. A321-231	6X013-0/00	Mai 2001
5	12.02.00	nahe Uetensen	Rushmeyer R 90-230 RG	3X010-0/00	Mai 2001
6	21.08.00	Weibhausen	Heißluftballon Lindstrand LBL 150 A	3X213-0/00	April 2001
7	16.04.00	Kospoda / Thüringen	PZL-104 Wilga 35	3X036-0/00	April 2001
8	08.04.00	Breitscheid	Pilatus PC 6 "Turbo Porter"	CX002-0/00	April 2001
9	22.11.99	nahe Grömitz / Ostsee	Pilatus PC-9/B	3X278-0/99	April 2001
10	14.12.98	15 Km westlich Cottbus	Aerospatiale-Alenia / ATR 42-300	5X011-0/98	April 2001